



TIVOLIECHO

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA AACHEN



AKTION EHRENAMT



**WILL WIEDER ALLES
REINWERFEN:
FLO HEISTER**



**DUELL DER TABELLENNACHBARN:
VFB STUTTGART II ZU GAST AUF DEM TIVOLI**

Universal
POLYTHEX
the fast extrusion company



LOKAL, REGIONAL, NICHT EGAL.

Wir bei der STAWAG fördern nicht nur Innovationen wie den Ausbau der erneuerbaren Energien, sondern auch zahlreiche kulturelle, soziale und sportliche Programme. Und das tun wir nicht irgendwo und für irgendwen – wir bündeln unsere Energie für alle Menschen in Aachen und der Region.

Warum wir das tun? Weil es uns nicht egal ist, was aus Aachen und unserer Region wird. Wir kommen von hier und wollen hier noch viel bewegen. Damit auch nachfolgende Generationen unsere schöne Region genauso erleben können, wie wir heute – bunt, welt-
offen und mit dem Herz am richtigen Fleck.

Mehr über unser Engagement für die Region finden Sie unter:
stawag.de/ueber-uns/engagement/



FÜR DICH. VOR ORT. VERSORGT.

 **STAWAG**

Vorwort

Liebe Alemannen,

ein intensives Auswärtsspiel an der Bremer Brücke liegt hinter uns. Gegen den Zweitligaabsteiger VfL Osnabrück haben wir einen Rückstand aufgeholt und hatten sogar noch mehrere Siegchancen auf dem Fuß. Am Ende haben wir einen Punkt mitgenommen und fahren das achte Unentschieden der Saison ein. Während wir nach wie vor in vielen Spielen so kurz davor sind, wieder drei Punkte mitzunehmen, müssen wir auch feststellen, dass wir schwer zu schlagen sind. Wir haben so wenige Niederlagen wie der Tabellenerste. Diese Liga bleibt verdammt eng und ein kräftezehrender Marathon bis zum Ende der Saison. Jeder kann jeden schlagen. Oft entscheiden nur Kleinigkeiten über Sieg oder Niederlage. Auch heute zum Heimspiel braucht es daher wieder den 12. Mann. Nur zesame können wir in dieser Liga bestehen.

Im Hintergrund geschieht ebenfalls sehr vieles und wir haben eine der Bedingungen für die 3. Liga, die Erhöhung des Stammkapitals auf mind. 1 Mio. Euro, mit einem größeren Puffer erledigt. Parallel arbeiten wir natürlich weiter auch an unseren sozialen Projekten. Hier gibt es kontinuierlich neue Aktionen und Ideen, an denen wir extrem gerne arbeiten.

An dieser Stelle möchte ich auch als Vereinspräsident auf unsere Trikot-Auktion für den guten Zweck

hinweisen. In dieser oft so stressigen Vorweihnachtszeit geht das Miteinander und Füreinander leider oft unter. Wir wollen mit den Erlösen aus den getragenen Trikots mit den Aufdrucken „Zentis“ und „#ZESAME – Alemannia hilft Alemannen“ den Förderkreis „Hilfe für krebskranke Kinder“ e.V. Aachen und das Café Plattform unterstützen. Lasst uns in dieser Zeit noch enger zesame stehen, auf und neben Platz. Wir sind Alemannia! Zudem sind unsere B-Jugendlichen gemeinsam mit dem Präsidium, dem Aufsichtsrat und unserem Geschäftsführer auf die Knie gegangen. Wie auch in den letzten Jahren haben wir die Stolpersteine von durch die Nazis ermordeten Alemannen geputzt. Dieses Gedenken geschieht durch wechselnde Jugendgruppen unserer Abteilungen. So können wir möglichst vielen Jugendlichen aufzeigen, wie abscheulich die Taten waren und wie wichtig es ist, dies auch für die Zukunft zu verhindern. Die aktuellen Geschehnisse am Rande einiger Fußballspiele zeigen leider, wie aktuell dieses Thema ist.

Und nun möchte ich noch unsere Gäste von der Zweitvertretung des VfB Stuttgart sowie das SchiedsrichtergeSpann zu einem sportlich fairen Spiel auf unserem Tivoli begrüßen.

Euer Andreas Görtges



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Sascha Eller

Redaktion:
Tim Gorgels, Meghan Makarowski,
Emma Gillessen, Lutz van Hasselt,
Leon Peters, Michael Bremen,
Jörg Laufenberg, Hans-Peter Leisten.

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
4. Dezember 2024

Titelfoto:
Fabian Nelleßen

Fotos:
Jérôme Gras, Fabian Nelleßen
Meghan Makarowski, Manfred Heyne,
Andreas Steindl, Marcel Haupt, Archiv,
VfB Stuttgart

Layout/Satz:
Designbüro WeltundRaum, Aachen

Druck:
Comdatek GmbH

The logo is circular with a yellow border. Inside the border, the text "Förderkreis Alemannia Aachen" is written in a circular path, and "2000 e.V." is at the bottom. In the center is a stylized grey "A" with a small soccer ball at the top, and a small figure standing on the "A".

Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49



NEWS

FREIER VERKAUF FÜR HEIMSPIEL GEGEN RWE



3. LIGA

Jahres gegen den SV Wehen Wiesbaden sind an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Online-Ticketshop erhältlich.

MATCHWORN-TRIKOTS FÜR DEN GUTEN ZWECK



Bis zum 13. Dezember läuft noch eine Auktion von getragenen Alemannia-Trikots mit den Aufdrucken „Zentis“ und „#ZESAME – Alemannia hilft Alemannen.“ Füllt zum Ersteigern der besonderen Trikots das Kontaktformular auf der Alemannia-Webseite unter „Aktuelles - Alemannia-Auktionen“ aus. Tragt eure Daten und bei „Nachricht“ euer Gebot sowie die Artikelnummer eures Wunschtrikots ein. Das Startgebot liegt bei 80 Euro. Die Erlöse aus der Versteigerung der „Zentis“-Trikots gehen an den Förderkreis „Hilfe für krebskranke Kinder“ e.V. Aachen, die Summe aus der Auktion der „#ZESAME“-Trikots an das Café Plattform...

STUDIERENDENSPECIAL ZUM NÄCHSTEN HEIMSPIEL

Drei Tage vor Heiligabend empfängt die Alemannia den SV Wehen Wiesbaden zum letzten Spiel des Jahres. Dazu gibt es eine weihnachtliche Sonderaktion für alle Schülerinnen und Schüler sowie Studierende. Statt 18 Euro zahlt jeder oder jede nur fünf Euro für ein Ticket im Sitzplatz-Block N5. Die Tickets können per Mail unter ticketing@alemannia-aachen.de angefragt werden. Mit Vorlage eines Schüler- oder Studierendenausweises können maximal zwei Tickets erworben werden.

WEIHNACHTSSINGEN AUF DEM TIVOLI

Kommende Woche findet wieder das beliebte Weihnachtssingen vor rund 25.000 Zuschauern auf dem Tivoli statt. Zeitgleich wird die Alemannia beim Aus-

wärtsspiel in Saarbrücken um Punkte spielen. An dieser Stelle sei nochmal der Hinweis erlaubt: Aus organisatorischen Gründen musste das Weihnachtssingen bereits vor Monaten auf den Tag festgelegt werden. Letztlich hat der Deutsche Fußballverband in Abstimmung mit den Sicherheitsbehörden die Anstoßzeit für das Drittliga-Spiel der Alemannia festgelegt. Ob auf dem Tivoli oder im Ludwigspark - zesame zu den nächsten drei Punkten!

GEDENKEN AM VOLKSTRAUERTAG

Anlässlich des Volkstrauertages gedachten am 16.11. die Alemannia und der Förderkreis Alemannia Aachen 2000 mit der jährlichen Kranzniederlegung den verstorbenen Alemannia-Mitgliedern, insbesondere den Opfern der Weltkriege und den ermordeten jüdischen Alemanen.

Der Gedenkstein war vor über 100 Jahren, am 26.11.1922, zunächst am Tivoli aufgestellt und einige Jahre später auf den Ehrenfriedhof des Waldfriedhofs verlegt worden. Im I. Weltkrieg waren 37 der damals rund 220 Vereinsmitglieder ums Leben gekommen; mindestens 46 Alemannen starben im II. Weltkrieg oder wurden im Konzentrationslager ermordet.

Bei der diesjährigen Kranzniederlegung gedachten Ehrenpräsident Prof. Horst Heinrichs sowie Pfarrer Hans-Georg Schornstein den Toten und warnten mit eindringlichen Ansprachen vor Krieg und Hass. Hans-Georg Schornstein fragte zu Beginn: „Wie konnte es dazu kommen...?“ Dann wies er auf die erschreckenden Ereignisse und Entwicklungen unserer Zeit hin: Kriege, Naturkatastrophen, aber auch den zunehmenden Nationalismus in vielen Ländern, auch in Deutschland, z.B. das erschreckende Erstarken der AfD. Mit klaren Worten forderte er dazu auf, Stellung zu beziehen, als Einzelne in Familien-, Freundes-, Kolleg:innenkreisen, sowie als gesellschaftliche Gruppierungen. So dürfe man auch Sport und Gesellschaft nicht auseinanderdividieren. Nur so könne weiterhin in Zukunft der Grundsatz gelten: Nie wieder!





Der Einstieg zu Ihrem Aufstieg!

Aktuelle Stellenangebote unter:
www.appel-solutions.de

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel Tel. 0241 168 9985
hp.appel@appel-solutions.de Mobil 0173 264 6880

apelsolutions.com

■ Vermittlung von Führungskräften für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

The logo for World of Fitness (WOF) features the letters 'W', 'O', and 'F' in a bold, sans-serif font, each enclosed in a colored square. The 'W' is teal, the 'O' is grey, and the 'F' is orange. Below the letters, the words 'WORLD OF FITNESS' are written in a smaller, bold, black sans-serif font.

FIRMENFITNESS

ERLEBE DEINE VORTEILE VON UNSEREM WOF-WELFEEEL-PROGRAMM

EURE BENEFITS:

1. Seid die Nr.1 auf dem Arbeitsmarkt. Baut euch eine Attraktivität durch eine breite Sport- und Wellnesspalette auf und gewinnt junge Talente für euch und haltet erfahrene Profis in eurem Unternehmen.
2. Körperlich und mental starkes Team. Schafft eine Work-Life Balance. Ein Team, das abseits des Arbeitsplatzes weiß, wie wertvoll Sport sowie Entspannung ist, wird großes im Team bewirken.
3. Optimiert den Teamspirit und holt das Maximum aus eurem Team heraus.

„Gemeinsam bringen wir mehr Gesundheit und die beste Stimmung in Eure Mitarbeiterkultur und leben mit Euch die Vorteile der Zusammenarbeit nach dem Vorbild des familiären Miteinanders. Wir freuen uns auf Eure Anfragen!“

- Fouad, Leitung Betriebliches Gesundheitsmanagement

IHR SEID BEREIT? WIR AUCH! STARTET JETZT!





FLORIAN HEISTER

**„DAS WAR DAS SCHÖNSTE JAHR FÜR MICH
ALS FUSSBALLER BISHER“**

Florian Heister spielt seit knapp einem Jahr bei Alemannia Aachen. Der schnelle Außenverteidiger erzählt im Echo-Interview, wie er die laufende Saison bewertet, wie ihn seine gesunde Ernährung zu einer Geschäftsidee gebracht hat und warum er sich in Aachen so wohl fühlt.

Florian, wie ordnest du das 1:1-Unentschieden beim Zweitliga-Absteiger VfL Osnabrück ein?

Es war wieder ein sehr intensives Spiel. Wir hatten am Ende noch die Chance zum Sieg. Letztlich entscheiden Kleinigkeiten die Spiele in der 3. Liga. Daran arbeiten wir weiter hart.

Ihr steht bei so wenigen Niederlagen wie der Tabellenerste FC Energie Cottbus, gleichzeitig hat auch keine Mannschaft mehr Unentschieden wie ihr. Wie bewertest du diese Statistik?

Wir sind schwer zu schlagen und bringen konstant gute Leistungen. Als Aufsteiger haben wir uns in der 3. Liga gefunden. Wenn wir jetzt noch unsere Chancen nutzen, dann holen wir auch die oft verdienten Punkte. Bei aller Euphorie und Erwartungshaltung wissen wir aber auch, dass wir gerade aus der Regionalliga West kommen. Die Fans wollen sehen, dass wir uns reinwerfen. Letztlich müssen wir uns immer wieder daran erinnern, dass das auch eine Entwicklung ist. Demut ist, wie uns unser Trainer Heiner Backhaus immer wieder vorlebt, sehr wichtig.

Jetzt kommt der VfB Stuttgart II an den Tivoli. Wie geht ihr das Spiel an?

Wir wollen jedes Spiel gewinnen, egal wie der Gegner heißt. Ob Stuttgart II oder Dynamo Dresden - wir haben immer den Anspruch, mit drei Punkten vom Platz zu gehen. Ich bin davon überzeugt, dass wir jetzt dran sind, die Punkte hier zu behalten. Wenn wir alles wieder reinwerfen, sind wir erfolgreich.

In den letzten drei Spielen hast du auf der rechten Seite von Beginn an gespielt. Wie siehst du deine Rolle?

Ich freue mich, wenn ich der Mannschaft auf dem Platz helfen kann. Mit Nils Winter haben wir auf der Position des rechten Außenverteidigers aber auch noch eine sehr gute Qualität im Kader. Er ist ein überragender Typ. Natürlich ist es schön, dass ich momentan zu den Einsatzzeiten komme, aber letztlich ist der mannschaftliche Erfolg entscheidend.

Du machst auf dem Flügel viele Kilometer in einem Spiel. Kommt dir dieser Spielstil des hohen Anlaufens mit dem Spielsystem zugute?

Das ist natürlich ein intensiver Spielstil. Unsere Stürmer laufen so viel, wie kaum ein anderer Angreifer in der Liga. Aber wir haben einen breiten Kader und können fünfmal wechseln. Das nutzen wir dann auch aus.

Deine Vita zeigt 19 Zweitliga-Einsätze beim SSV Jahn Regensburg. Wie hat dich diese Erfahrung geprägt?

Die Zeit war sehr lehrreich für mich. Ich habe gelernt, dass ich nicht zu ungeduldig sein darf. Als ich damals mal nicht gespielt habe, war ich unruhig. Ich kam aus der Regionalliga in die 2. Bundesliga und wollte direkt spielen. Es gibt da vielleicht auch eine kleine Parallel zur jetzigen Saison. Auch heute dürfen wir nicht vergessen, wo wir herkommen.

In deiner Jugend hast du im Nachwuchsleistungszentrum von Borussia Mönchengladbach gespielt, um vor dem Profi-Fußball nochmal bei deinem Heimatverein SC Kapellen-Erfurt zu spielen. Wie kam es dazu?

Bei der Borussia habe ich nicht mehr so viel Spielzeit bekommen, weil ich körperlich nicht mithalten konnte. Ich war zu der Zeit in meiner Altersklasse zu klein. Damals habe ich die Lust am Fußball verloren. Also entschied ich mich, mit meinen Freunden zu kicken. Der Aufwand mit den langen Fahrten reichte mir damals. Über die Zeit beim SC Ka-

pellen-Erf habe ich dann wieder Blut geleckt. Als ich sah, dass die Mannschaftskameraden von Gladbach zwischenzeitlich in der UEFA Youth League spielten, kam ich ins Grübeln. Das war doch noch nicht alles für mich. Mit dem Wechsel zum FC Viktoria Köln habe ich den Sprung in den Profifußball geschafft.

Du musstest dich schon mehrfach durchbeißen...

...definitiv. Es gibt sicher Spieler, die talentierter sind als ich. Aber wenn ich fit und verletzungsfrei bleibe, dann spiele ich auch auf einem guten Niveau. Jetzt freue ich mich, dass ich bei der Alemannia spielen darf.

Und du spielst wieder mit deinem alten Mannschaftskameraden Sasa Strujic zusammen. Beim TSV Steinbach Haiger hast du bereits mit ihm gespielt. Wo hat Sasa die Torgefahr her?

(lacht) In Steinbach hat er sogar ab und zu als Innenverteidiger gespielt. Aber in der Offensive hat er auch seine Qualitäten. Er läuft extrem viel und ist sehr abschlussstark. Das ist für mich nicht verwunderlich. Dass er jetzt schon fünf Tore hat, ist natürlich überragend. Auch im Training macht er regelmäßig seine Tore.

Dann wird es jetzt mal Zeit für deinen ersten Treffer für die Alemannia...

...ich würde mich auch als offensivstarken Außenverteidiger einschätzen, aber die Statistik spricht gerade nicht für mich. Vielleicht kann mir Sasa noch etwas Abschluss-Unterricht geben.

Du führst mit einem Freund ein Restaurant in Neuss. Was gibt es dort zu essen?

Wir bieten seit ein paar Jahren Bowls, Bananenbrote und viele weitere gesunde Gerichte an. Über meinen Körper kam ich zu einer gesunden Ernährung. Mit einem Freund war ich oft in einem Laden in Düsseldorf essen, wo es diese Gerichte gab. In Neuss gab es sowas noch nicht, dann haben wir einen eröffnet.

Und wann gibt es den ersten Laden von dir in Aachen?

Das kann noch warten. Momentan ist die wirtschaftliche Lage nicht einfach. Alles wird teurer, ob du ins Kino gehst, einen Kaffee trinkst oder mit Freunden essen gehen möchtest. Die Preise sind für die Gastronomie gestiegen, genauso wie für die Kunden. Unabhängig davon konzentriere ich mich gerade voll und ganz auf Alemannia Aachen.

Baust du dir damit auch ein Standbein nach dem Fußball auf?

Ja, es ist wichtig, dass man auch an die Zukunft nach dem Sport denkt. Ich rate jedem, dass man auch für später vorsorgt. Ich habe nebenbei noch ein Fernstudium im Fach Betriebswirtschaftslehre mit dem Bachelor-Abschluss absolviert.

In weniger als drei Wochen ist Weihnachten. Was schätzt du an der besinnlichen Zeit?

Die Rouladen von meiner Mutter an Heiligabend. Das gehört einfach dazu. Aber auch mal ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt mit leckeren Champignons.

Du bist jetzt bald genau ein Jahr am Tivoli. Wie lautet dein Fazit?

Das war das schönste Jahr für mich als Fußballer bisher. Wir sind aufgestiegen. Das war eine wahnsinnige Zeit mit so vielen Emotionen - einfach unglaublich. Wenn wir sehen, wo wir vor einem Jahr standen. Jetzt in der 3. Liga ist es natürlich schwieriger, aber die Fans stehen auch weiter hinter uns. Ich habe noch nie vor so vielen Zuschauern gespielt. Das genieße ich sehr.

Die putzen wir locker weg

Tank- & Siloreinigung direkt an
der Ausfahrt A4 **Köln-Eifeltor**



TOP TANK CLEANING



HACCP - SQAS - AJA - DVTI - eECD - VDF - Cargill
Zubehör und Ersatzteile | Bistro | Fahrerduschen | Bonuskarten | WiFi

Am Eifeltor 4 (Einfahrt 2) | 50997 Köln

Tel.: +49 221 - 36 79 39 - 17 | Fax: +49 221 - 36 79 39 - 15

info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 6.00 – 22.00 Uhr

und auch nach Terminvereinbarung



11 Fragen an...

FLORIAN HEISTER

1. Hast du einen Spitznamen?

Ja, Flo.

2. Neben wem sitzt du in der Kabine?

Ich sitze neben Anas, Uli und Lamar.

3. Mit welchen Mitspielern verstehst du dich besonders gut?

Ich verstehe mich mit allen gut, aber am meisten Zeit verbringe ich mit meinem großen Bruder Charlie.

4. Welches Ritual hast du vor jedem Spiel?

Ich habe kein bestimmtes Ritual, außer Rote-Bete-Saft zu trinken.

5. Welcher war dein bisher schönster Moment im Fußball?

Der Aufstieg mit Alemannia Aachen in die 3. Liga.

6. Wer war in deiner Karriere bisher dein bester Gegenspieler?

Das war Leroy Sané im DFB-Pokal vor drei Jahren.

7. Welchen Rat würdest du jungen, aufstrebenden Fußballern geben?

Geduldig sein, hart arbeiten und Kritik vom Trainer nicht persönlich nehmen, weil wenn er dich ständig kritisiert, nimmt er dich wahr und will dich verbessern.

8. Was ist dein Lieblingsgericht?

Grillteller von einem türkischen Restaurant.

9. Mit welchem Fußballer würdest du gerne mal einen Tag tauschen?

Mit Cristiano Ronaldo.

10. Welche Musik hörst du, um dich auf ein Spiel vorzubereiten?

Ich höre viel Oldschool Hip-Hop von Tupac, Biggie oder 50 Cent.

11. Welche drei Worte beschreiben dich am besten?

Jung, brutal und gutaussehend ;)

WEIHNACHTSSINGEN
AUF DEM TIVOLI

All I want on the Stehplätze is

you

Sonntag, 15.12.2024 | 18 Uhr

(STEH-)PLÄTZE UNTER: WEIHNACHTSSINGEN-AC.DE

Hauptsponsor

INFORM

Topspatoren

STAWAG

JOF

Niederberger
Gruppe

Sparkasse
Aachen

Co-Sponsoren

GRÜN

ASEAG

ABIOMED

Malteser
...weil Natur hilft.

Partner:

TIVOLI
Kultur & Events

Mitveranstalter:

creatEvent

Medienpartner:

100.5

Mit Unterstützung der
stadt aachen

DREI SCHWARZ-GELBE ALU-TREFFER BEI 1:1 IN OSNABRÜCK

Vor 15.321 Zuschauern an der Bremer Brücke kam die Alemannia am Sonntag zu einem 1:1-Unentschieden beim Tabellenletzten VfL Osnabrück. Den Führungstreffer der Lila-Weißen durch Niklas Wiemann (21.) konterte der aktuelle schwarz-gelbe Toptorschütze Sasa Strujic (30.).

Wohlwissend, dass es für die absturzbedrohten Gastgeber aus Niedersachsen bereits jetzt in der Saison um alles geht, schickte Alemannia-Trainer Heiner Backhaus die gleiche Startelf wie in der Vorwoche gegen 1860 München auf den Platz. Anders als gegen die Löwen sahen sich seine Schützlinge jedoch zu Beginn überfallartigen Osnabrückern ausgesetzt, die sich spürbar für die letzten Negativergebnisse rehabilitieren wollten. Die erste Großchance hatten die Lila-Weißen dann auch nach nicht einmal zwei Minuten: Kayo brach über links durch und bediente Engelhardt, der nur noch ins leere Tor einschieben musste – der Fußballgott war in diesem Moment aber Alemannia und der VfL-Mittelstürmer trat über den Ball.

Der frühe Weckruf für die Backhaus-Truppe, die allerdings auch anschließend Probleme hatte, den Kampf der Mannschaft von Trainer Pit Reimers anzunehmen. Scepanik schwamm sich nach 18 Minuten auf der rechten Seite mal etwas frei, sein Schuss

landete abgefälscht auf der Latte. Die Schwarz-Gelben agierten aber weiterhin zu zaghaft und mussten drei Minuten später das 0:1 schlucken: Johnen bekam eine Rechtsflanke von Niehoff nicht zu fassen und Nutznießer war Wiemann, der aus etwa zehn Metern ins leere Tor einschob (21.). Die nicht ganz unverdiente Führung zu diesem Zeitpunkt, Osnabrück war in dieser Phase den einen Schritt schneller und zeigte mehr Entschlossenheit.

Doch die Alemannia rappelte sich wie so oft nach einem Rückstand wieder auf und biss sich zurück in die Partie. Heister fand mit einer Hereingabe von rechts Heinz, der traf nur den rechten Pfosten (28.) – aber da gibt es ja noch Vollzeit-Torschütze Strujic, der zwei Zeigerumdrehungen später mal wieder zuschlug: Scepanik gab links heraus auf den Schienenspieler, der das Spielgerät angeschossen von Gegenspieler Gyamfi irgendwie ins lange, rechte Eck beförderte – Ausgleich! (30.). Aber Osnabrück blieb ständig gefährlich und zeigte sich eher wenig geschockt. Niehoff nahm einen tödlichen Pass von Tesche durch die Kette auf und zeigte alleine vor Johnen Nerven, der stark per Fußabwehr rettete (42.). Auf der anderen Seite verhinderte Torschütze Wiemann nach scharfer Bakhat-Hereingabe das sichere 1:2, weil er gerade so vor dem aufgerückten Nkoa an den Ball kam (45.).

Goden und Benschop verpassen den Sieg

Einem phasenweise wilden ersten Durchgang folgte ein ähnlich belebter zweiter Abschnitt, in dem die Hausherren erneut den besseren Start erwischten. Tesche verzog nach drei gespielten Minuten aus bester Rückraumposition knapp (48.), Niehoff scheiterte am zweifachen Abwehr-Block der Tivoli-Kicker (52.). Dann setzte Engelhardt eine Niehoff-Flanke nur eine Fingerbreite über das Tor (56.). Ähnlich wie in Halbzeit eins musste die Backhaus-Elf dem lila-weißen Druck zunächst standhalten, aber genau wie in Halbzeit eins befreite sie sich: Bakhats Freistoß von der linken Seite fand unberührt fast seinen Weg ins lange Eck (67.), dann schoss der eingewechselte Goden knapp drüber (71.).

Nur vier Minuten später das Riesending für die Alemannia, und wieder war Goden im Mittelpunkt: Benschop verlängerte per Kopf auf seinen Sturmkollegen, der den herauseilenden VfL-Keeper Jonsson gekonnt überlupfte – aber nur die Latte traf. Der dritte Aluminiumtreffer für unsere Jungs. Osnabrück drängte in der Schlussphase auf den so dringend benötigten Sieg – und hatte erneut Glück. Es lief schon die Nachspielzeit, da fand Yarbrough mit einer Flanke von links Benschop, der nur ganz knapp links daneben schoss. So endete ein 50-50-Spiel mit einem 1:1.





3. LIGA

Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	Energie Cottbus	16	9	3	4	37:22	15	30
2.	Dynamo Dresden	16	8	5	3	30:19	11	29
3.	Arminia Bielefeld	16	8	5	3	21:13	8	29
4.	1. FC Saarbrücken	16	8	5	3	22:16	6	29
5.	SV Sandhausen	16	7	6	3	25:19	6	27
6.	SV Wehen Wiesbaden	16	7	5	4	26:25	1	26
7.	FC Ingolstadt 04	16	6	5	5	36:30	6	23
8.	Erzgebirge Aue	16	7	2	7	22:28	-6	23
9.	Hansa Rostock	16	6	4	6	22:19	3	22
10.	Borussia Dortmund II	16	6	3	7	30:28	2	21
11.	SC Verl	16	5	6	5	24:25	-1	21
12.	TSV 1860 München	16	6	3	7	25:27	-2	21
13.	FC Viktoria Köln	16	6	2	8	25:25	0	20
14.	SV Waldhof Mannheim	16	5	5	6	18:20	-2	20
15.	Alemannia Aachen	16	4	8	4	15:19	-4	20
16.	VfB Stuttgart II	16	5	4	7	23:27	-4	19
17.	Rot-Weiss Essen	16	4	4	8	21:27	-6	16
18.	Hannover 96 II	16	4	3	9	19:26	-7	15
19.	SpVgg Unterhaching	16	2	7	7	18:30	-12	13
20.	VfL Osnabrück	16	2	5	9	19:33	-14	11

WECON

NETZWERK

**DAS SYMPATHISCHE
BUSINESS-NETZWERK
EXKLUSIV AUF ENTSCHEIDEREBENE**

www.wecon-netzwerk.de/aachen-dueren

weconnetzwerk.aachen.dueren


Bereits über
150 Mitglieder in
Aachen & Düren
vertrauen auf unser
Business-Netzwerk
- werde jetzt
Mitglied.





Fringsgruppe

⋮

UND WIR MÖCHTEN
AUF SIE ZÄHLEN.



Bewerben Sie sich jetzt.

karriere.fringsgruppe.de

Alsdorf | Brüssel | Essen | Köln

Fringsgruppe

Elektrotechnik + Anlagenbau GmbH

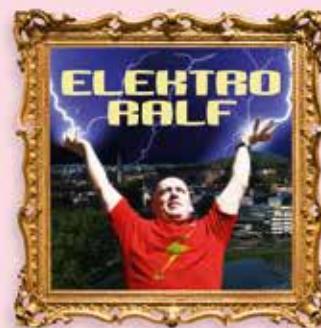
DER WEIHNACHTSMANN
ZÄHLT AUF SEIN TEAM!



DESIGNBÜRO
WELT&RAUM



Logoentwicklung
Geschäftspapiere
Websites



Corporate Design
Markenidentität
Fotografie



3-D Körper
Abwicklung und Zuschnitt
Druckdatenerstellung



Fahrzeugbeschriftung
Fassadenbeschriftung
... und Vieles mehr ...

DEINE BEGEISTERUNG FÜR IT IST GENAU SO GROSS WIE FÜR DIE ALEMANNIA?

Werde Teil unseres Teams!

Bewerben
& bewegen!
www.regioit.de/jobs



Werde
Teil unseres
Teams.



Scannen und
Job finden

Forschung
für eine
Welt ohne
Schmerzen

GROSSE MOMENTE BRAUCHEN GROSSE BILDER

Mobile LED-Videowände –
perfekt für jede Outdoor Veranstaltung

Planen Sie ein unvergessliches Event? Egal ob Karnevalsfeiern, Public Viewing, Sportereignisse oder Firmenfeier- Unsere hochmodernen LED-Videowände bringen Ihre Veranstaltung auf ein neues Level.

Ihr Highlight – sichtbar für alle!

- › Brillante Bildqualität auch bei Tageslicht
- › Flexibel und mobil an jedem Ort einsetzbar
- › Optional mit Soundsystem für ein komplettes Erlebnis

✉ info@rubymedia.de  www.rubymedia.de

Nobis
Seit 1858

You'll never work alleng!

Zur Erweiterung unserer Teams suchen wir in Aachen und Umgebung **Verkäufer*innen auf Voll- und Teilzeitbasis**

Wir bieten

- _ einen sicheren Arbeitsplatz mit pünktlichem und übertariflichem Gehalt
- _ viele attraktive Zusatzleistungen: Infos unter nobis-printen.de/benefits
- _ ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

Mail: zukunft@nobisprinten.de | Tel: 0241/96 800 318

Whatsapp: 0177/588 49 40 | nobis-printen.de/verkauf





VFB STUTTGART II



ANSCHRIFT: Mercedesstraße 109, 70372 Stuttgart

INTERNET: www.vfb.de

STADION: WIR machen DRUCK Arena (10.001 Plätze)

GRÜNDUNGSDATUM: 09. September 1893

VORSTANDSVORSITZENDER: Alexander Wehrle

VEREINSFARBEN: Weiß-Rot

TRAINER: Markus Fiedler

Kader

Tor:

Dennis Seimen (1), Dominik Draband (28), Finn Böhmker (33)

Abwehr:

Kaden Amaniampong (2), Frederik Schumann (3), Michael Glück (4), Semih Kara (14), Leny Meyer (16), Jakov Suver (19), Leon Reichardt (20), Paulo Fritschi (22), Dominik Nothnagel (28), Tom Barth (32), Maximilian Herwerth (37), Alexandre Azevedo (39), Peter Reinhardt (40)

Mittelfeld:

Alexander Groß (6), Samuele Di Benedetto (8), Luan Simnica (15), Lukas Laupheimer (18), Christopher Olivier (24), Nicolas Sessa (30), Luca Mack (35), Rinto Hanashiro (42)

Sturm:

Luca Raimund (7), Thomas Kastanaras (9), Benjamin Boakye (11), Leonhard Münst (13), Maurice Boakye (17), Elton Krasniqi (23), David Tritschler (25), Jarzinho Malanga (27), Tino Kaufmann (36), Wahid Faghir (46)

Zugänge:

Michael Glück (TSV 1860 München), Maurice Boakye (Eimsbütteler TV), Tino Kaufmann (VSG Altglienicke), Kaden Amaniampong (Viktoria Köln), Frederik Schumann (1. Göppinger Sportverein), Leny Meyer (FC Luzern), Nicolas Sessa (SC Verl), Karlo Kuranyi (FC 08 Villingen), Benjamin Boakye, Semih Kara, Elton Krasniqi, Peter Reinhardt, Alexandre Azevedo, Karlo Kuranyi, Tom Barth, Maximilian Herwerth, Christopher Olivier, Jarzinho Malanga (alle VfB Stuttgart U19) und Luca Mack (vereinslos).

Abgänge:

Paul Paula (NAC Breda), Mattis Hoppe (FC Ingolstadt 04), Patrick Kapp (VSG Altglienicke), Robert Geller (Karlsruher SC II), Jannis Boziaris (FC-Astoria Walldorf), Lukas Griebsch (Greifswalder FC), Yohann Torres (FC Rodange 91), Max Voigt (SpVgg Bayern Hof), Patrick Vuc (SpVgg Greuther Fürth II), Dejan Galjen (SSV Jahn Regensburg), Babis Drakas (Borussia Dortmund II), Moussa Cissé (FC Basel 1893), Colin Farnerud (Holstein Kiel II), Anrie Chase (VfB Stuttgart) und Jordan Meyer (Karriereende).

Bilanz

2 Spiele – 1 Sieg – 0 Unentschieden – 1 Niederlage

GEGNERCHECK: DAS IST DER VFB STUTTGART II

Die „Jungen Wilden“ aus dem Schwabenland sind am Tivoli zu Gast! Wir haben die U21 des VfB Stuttgart unter die Lupe genommen.

Aufwärtstrend nach schwarzer Serie – die Form:

Der Mitaufsteiger aus der Regionalliga Südwest hat sich gerade von einer längeren Durststrecke erholt. Zwischen Ende September und Mitte November musste der VfB-Nachwuchs sechs Spiele lang auf einen Sieg warten, dabei setzte es fünf Niederlagen und ein Remis. Seit kurzem läuft der Laden aber wieder besser bei den Schwaben: In den letzten drei Partien holte Stuttgart sieben Punkte und schlug zuletzt Waldhof Mannheim in der heimischen WIR machen DRUCK Arena in Großaspach mit 2:0. Aktuell steht für die Mannschaft von Trainer Markus Fiedler bei fünf Saisonsiegen und 19 Zählern – einer weniger als die Alemannia – Platz 16 in der Tabelle zu Buche.

Auswärts sieglos, aber nach Anpfiff hellwach – die Brennpunkte:

Alle besagten fünf Siege verbuchte die U21 des VfB im eigenen Stadion nordöstlich von Stuttgart, womit in der Heimtabelle Platz vier hinter Cottbus, Bielefeld und dem BVB II herausspringt. Auswärts dagegen sieht es für die baden-württembergischen Landeshauptstädter düster aus: Erst drei mickrige Punkte durch drei Unentschieden holte Stuttgart in der Fremde, fünfmal gingen die „Jungen Wilden“ in des Gegners Heimspielstätte leer aus. Zudem hat der VfB mit erst fünf Treffern die wenigsten Auswärtstore aller Teams erzielt. Der Tabellen-18. des Auswärtstableaus präsentierte sich damit bisher zumeist als braver Gast, ist aber aufgrund einer ganz anderen Statistik dennoch mit großer Vorsicht zu genießen: Sieben ihrer insgesamt 23 Tore erzielten die Stuttgarter in den ersten 15 Spielminuten, womit sie nach Erzgebirge Aue (acht Tore) die zweitgefährlichste Mannschaft in der Anfangsphase sind. Also: Von Beginn an aufmerksam sein, Alemannen!

Ein Sieg zum Abschied – die Bilanz:

Genau zwei Vergleiche gab es mit dem VfB II bis dato, und zwar in der Drittligasaison 2012/13. Das damalige Schicksal der Alemannia ist hinlänglich bekannt, nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga wurden die Schwarz-Gelben im Zuge der ersten Insolvenz in Liga drei Letzter – und hatten beim letzten Heimspiel am 37. Spieltag den Stuttgarter Nachwuchs zu Gast. Dieser hatte das Hinspiel im GAZI-Stadion auf der Waldau mit 2:1 für sich entscheiden können, zog aber beim Wiederspielen auf dem Tivoli den Kürzeren: 4:2 für die Kaiserstädter hieß es im Abschiedsheimspiel nach Toren von Robert Leipertz (2), Norikazu Murakami und Oguzhan Kefkir. Das 4:2 durch Leipertz bereitete übrigens Sasa

Strujic vor – es sollte der letzte Sieg in der 3. Liga für eine lange Zeit sein.

Historisches erreicht und prompt aufgestiegen – der Trainer:

VfB-Coach Markus Fiedler hat mit seinem jetzigen Klub schon so einiges erreicht. Nach dem Wechsel aus der U17 der TSG 1899 Hoffenheim zum Verein mit dem Brusstring arbeitete der 38-Jährige neben seinem Studium des Realschullehramtes erst einmal nebenberuflich in Stuttgart. 2018 übernahm er parallel zum erfolgreich bestandenen ersten Staatsexamen in den Fächern Englisch, Politik und Geschichte die U15, die er ein Jahr später zum süddeutschen Meistertitel führte. Es ging weiter zur U17, mit der Fiedler eine historische Marke setzen konnte: 2021/22 schaffte es sein Team als erste Mannschaft überhaupt, in einer regulären Spielzeit der damaligen B-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest ungeschlagen zu bleiben. Drei Jahren bei der U17 folgte im Sommer 2023 die Übernahme der U21, die er unverzüglich zur Meisterschaft in der Regionalliga Südwest und damit zur Rückkehr in die 3. Liga führte.

Bei den Profis aussortiert, bei der Zweiten bester Torjäger – der Spieler im Fokus:

2021 wechselte Wahid Faghir als vielversprechendes Sturmtalent für 3,5 Millionen Euro Ablöse vom dänischen Erstligisten Vejle BK zum VfB Stuttgart. Bei den Profis konnte sich der heute 21-Jährige allerdings nicht behaupten, es folgten Leihen nach Nordsjælland und Elversberg, bevor Faghir im Sommer wieder nach Schwaben zurückkehrte. Unter Profi-Trainer Sebastian Hoeneß spielt der Angreifer jedoch keine Rolle, weshalb die Abstellung zur Zweiten Mannschaft folgte. Doch hier stellt der Däne seine Trefferqualitäten unter Beweis und trifft mit vier Toren aus zehn Partien in fast jedem zweiten Spiel, womit er gemeinsam mit Benjamin Boakye bester Torschütze seines Teams ist. Dazu bereitete er einen Treffer vor – insgesamt eine gute Empfehlung für zukünftige neue Aufgaben.



KEEP COOL

Gemeinsam zum Erfolg!



www.factur.de

Werde
Teil unseres
Teams!



100 ^{JAHRE}
WERTZ

Rufen Sie uns an, wenn Sie
mal etwas loswerden wollen.

Zum Beispiel: **Bauschutt, Schrott und Metall, Papier, Holz, Folien, Gewerbeabfälle oder sperrige Güter.** Mit über 1.000 Containern und Umleerbehältern schaffen wir weg, was weg soll. Als Entsorgungsfachbetrieb kümmern wir uns grundsätzlich um die Entsorgung jeglicher Abfälle, somit auch um die vorschriftsmäßige Beseitigung von Sonderabfällen. Also keine Sorge: Wir entsorgen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheideweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-169, entsorgung@wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-189, www.wertz.de

WERTZ Schrott- und Metallhandel
Düren GmbH & Co. KG
Brückenstraße 260, D-52351 Düren
Tel. +49 (0) 2421/392014, Fax +49 (0) 2421/392013



Carolus Media
Clipeus GmbH
HDL - Heusch Sicherheit und Schließdienst
Hans-Josef Mertens Elektronik
Elektro Eckstein GmbH & Co. KG

Elektro Rosemeyer
Schreven Immobilien GmbH & Co. KG
Kurth Verpackungen
Energieberater Patrick Pala
GEKE-Service



Thomas Neulen und Bernhard Neulen
Hans-Josef Rick
Fisch Zegel am Hitmarkt Krefelder Straße
Schornsteinfeger Patrick Pala

Dieter Bischhoff
Öcher Entrümpler
Druckerei Afterglow (Lukomski GbR)
W.J. Koolen Bedachungen GmbH



K & P Unternehmensberatung UG
Aachener Rohrreinigungsdienst
Breuer Bedachungen GmbH
Die Kartoffelkäfer
Eventbowling
Oscar Gronen
Michael Glasmacher
Hardt Bauunternehmung
Katholische Stiftung Marienhospital Aachen
Eva-Maria Kolonko-Hinssen

P&L Personalleasing GmbH
Philipp Leisten 2.0
Maler C. Jansen
Raschka
Schuhgarten Rosenbaum
Karolina Weber
Dr. Dietrich Stollewerk
Werbegestaltung Wouters GmbH
Wurdack Steuerungsberatung GmbH

**Bentley Baxter
Bahn**
Mittelfeldspieler



**Vincent
Lemlyn**
Stationsleiter



Setzen ihre Mitspieler perfekt ein.

Dein Krankenhaus in Aachen. An der Seite der Alemannia.

Das Luisen. Für das Leben.

LUISEN HOSPITAL
Aachen



Der Alemannia-Kader



Heiner Backhaus



Ilyas Trenz



Hans Spillmann



Mele Mosqueda



Kaan Gökcesin



Marcel Johnen



Luca Schmidt



Julius Schell



Felix Meyer



Saša Strujić



Patrick Nkoa



Elias Bördner



Leroy Zeller



Jan-Luca Rumpf



Mika Hanraths



Florian Heister



Lars Oeßwein



Aldin Dervisevic



Lamar Yarbrough



Nils Winter



Dr. Alexander Mauckner



Dr. Iordanis Gassis



Omid Sekandy



Dr. Thorsten Rohde



Mahmoud Delonge



Dr. Bennet Carow

2024 / 2025



Jabez
Makanda



Frederic
Baum



Eifelgold
REISEN



Anas
Bakhat



Bentley
Baxter Bahn



Ulrich
Bapoh



Sascha
Marquet



Lukas
Scepanik



Kevin
Goden



Julian
Schwermann



Soufiane
El-Faouzi



Faton
Ademi



Anton
Heinz



Thilo
Töpken



Leandro
Putaro



Gianluca
Gaudino



Ayman
Aourir



Dustin
Willms



Charlison
Benschop



Leon
Rashica



Michael
Berger



Sven
Vonderhagen



Thomas
Lange



Mohammed
Hadidi



Wera
Bosseler

TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER
DIREKT VON CAPELLI SPORT



[capellisport.eu]

02102/4349-0
EUROPE@CAPELLISPORT.COM



capelli[®]
SPORT



Zahlen sind nur Zahlen.

Bis jemand Zusammenhänge darin sieht.

Wir.

Komplexe Daten werden zu klaren Einblicken.
Dank digitaler Unterstützung und persönlicher Expertise.

In digitalen Zeiten berät man anders



***Für Fans und alle die
es noch werden wollen***

Mit der ASEAG bequem zum Tivoli und zurück

Mehr Produktivität und strategische Vorteile durch IT-Outsourcing



Ganz nach dem Motto "Fair gewinnt".
Preis-Leistung - Überragend.
Win-Win? Was denn sonst?

**Interessiert?
Dann nichts
wie ran:**

+49 241 94967 - 0
info@vooss.ac



**Der allerbeste Support und Service,
den's gibt, damit's einfach läuft.**

- Aufsetzen des gesamten Systems
- Integration Ihres lokalen Netzwerks
- Anbindung aller Nutzer
- Lizenzmanagement
- Update-Verwaltung aller Anwendungen
- Systemwartung & -management
- Netzwerkadministration und -konfiguration
- Erste-Hilfe-Störungshelfer in Notfällen
- schnelle Reaktionszeit wenn es drauf ankommt
- geschulter Kundenservice mit hoher Expertise



**Viel mehr Schutz und Sicherheit,
damit wirklich nichts gecloud wird,
und Sie beruhigt schlafen können.**

- extrem sicherer Zugang
- Zugriff ausschließlich über VPN
- Schutz vor Viren, Spam, Phishing, ...
- Einhaltung der Datenschutzrichtlinien
- nach höchsten Sicherheitsstandards
- Daten-Sicherheit durch hochwertige Firewall
- Mehrschichtiges Datensicherungs-Konzept
- Serverbetrieb im DATEV-Rechenzentrum
- ISO 27001 zertifiziert

wir sind IT einfach ■

Aktionsspieltag Ehrenamt

OHNE WÄR' AUCH AM TIVOLI NIX LOS: EINE EHRUNG DES EHRENAMTS

Das heutige Heimspiel gegen den VfB Stuttgart II steht ganz im Zeichen des bundesweiten Aktionsspieltages Ehrenamt. Hier folgt lediglich eine Andeutung dessen, was Ehrenamtler*innen in Deutschland und bei der Alemannia Tag für Tag und Woche für Woche leisten.



AKTION EHRENAMT

Ohne das Ehrenamt läuft nichts – das ist in vielen Bereichen des Lebens ein ungeschriebenes Gesetz. Insbesondere der Amateurfußball in Deutschland – die so wichtige Basis des deutschen Fußballs – würde ohne die Vielzahl an freiwilligen Helfern, die jedes Wochenende ihre Zeit und ihr Herzblut für das runde Leder opfern, nicht existieren. So manch einer unterschätzt die Vielzahl an Aufgaben, die jeden Spieltag immer wieder aufs Neue anstehen: Ein Spiel muss organisiert und ausgerichtet, der Rasen bewässert, ein Schiedsrichter beschaffen, und ein Trainer an die Seitenlinie geholt werden. Schon an diesem kleinen Einblick wird deutlich: Die etwa 80.000 organisierten Fußballspiele, die jedes Wochenende in Deutschland stattfinden, sind ohne Ehrenamtler*innen nicht vorstellbar. Und sie sind viele, sehr viele: Rund 1,7 Millionen Menschen engagieren sich bundesweit freiwillig für den Fußball!

Diesen Menschen, deren Leidenschaft unser so geliebtes Spiel mit dem Ball ist, und die ihre Zeit für den reibungslosen Ablauf eines jeden Spieltages opfern, möchten wir „Danke“ sagen. Im Rahmen des heutigen Aktionsspieltages Ehrenamt, an dem die Vereine der Männer-Profiligen, der Google Pixel Frauen-Bundesliga sowie DFB und DFL an die Wichtigkeit des Ehrenamtes im Fußball erinnern, möchten auch wir auf die zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten bei der Alemannia hinweisen. Ob in den einzelnen Abteilungen, den Gremien oder am Spieltag – ohne unsere Ehrenamtler*innen wäre nichts los am Tivoli! Wir als Verein sagen „Danke“ für euren Einsatz und wir wissen: Das ist nicht selbstverständlich. Und es zeigt einmal mehr: Es geht nur #zesame!

Team Tivoli:

Die Power-Ehrenamtler*innen bei der Alemannia

Ein unverzichtbarer Teil dieser von Herzen engagierten „Mannschaft hinter der Mannschaft“ bei der Alemannia ist das Team Tivoli. Ins Leben gerufen wurde diese eingeschworene Gruppe aus Freiwilligen zur Zweitliga-Spielzeit 2007/08, in Anlehnung an das Volunteer-Programm bei der WM 2006 im eigenen Land. „Es folgte einige Zeit später die Durchreiche in die Regionalliga, zu dieser Zeit waren wir quasi nicht existent“, erinnert sich Andreas Guske. Seit dem Absturz in die Viertklassigkeit ist er Leiter des Team Tivoli, mit dabei war er von Anfang an. Guske sammelte nach der ersten Insolvenz die Überbleibsel seiner Truppe zusammen, blieb in den Folgejahren weiter mit ihnen am Ball und baute sich so nach und nach das heutige Team zusammen, das rund 30 Ehrenamtler*innen zählt. An jedem Spieltag kümmern sich Guske und seine Mitstreiter*innen darum, dass alles wie geplant läuft am Tivoli. „Unser Aufgabenbereich am und im Stadion erstreckt sich dabei von der Besetzung des Info-Points für die Kartenhinterlegungen, der Betreuung der Fans im Behindertenbereich und der Verteilung des Tivoli Echos bis hin zur Begleitung des Halbzeit-Spiels und dem Auflegen der Werbebanner auf dem Spielfeld“, erläutert der Teamleiter.

Was es für das Ehrenamt braucht? „Eine gute Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und - so gut es geht - zeitliche Flexibilität“, zählt Guske auf. Gerade Letzteres ist bei ihm selbst ein großes Thema: Guske wohnt inzwischen auf Fehmarn an der Ostseeküste und muss bei Heimspielen auf der Fahrt zum Tivoli und zurück etwa 1300 Kilometer auf sich nehmen. „Daher schaffe ich es nicht zu jedem Spiel“, erklärt er. Wenn er aber da ist, dann verspürt der eingefleischte Alemannia-Fan nach der Erledigung aller Aufgaben ein wohliges Gefühl. „Das Ehrenamt macht aus, dass man eine sinnvolle Tätigkeit hat und weiß, dass der Alemannia dadurch eine hohe Summe an Unkosten erspart bleibt. Denn das ist es, was wir tun möchten: unserem Herzensverein helfen!“ Und noch etwas Positives hat das Mitwirken im Team Tivoli: „Es gibt kaum eine andere Möglichkeit, so nah am Geschehen, den Spielern und dem Trainer zu sein. Ab und zu gibt es dann auch einen kleinen Smalltalk“, verrät Guske. Alles Eindrücke, die bleiben – und die er nach dem Spiel auf der 650 Kilometer langen Fahrt zurück nach Fehmarn immer wieder vor seinem geistigen Auge vorüberziehen lässt.



**FÜR MICH IST ES
EINE EHRE, KEIN AMT.**

1,7 Mio. Ehrenamtliche im Amateurfußball
sorgen dafür, dass Fußballzeit die
beste Zeit ist. Danke für euren Einsatz!
dfb.de/ehrenamt



AKTION EHRENAMT



WETTEN, DASS?! MIT KICKARTZ MACHT DER UMZUG SPASS!



ÜBER UNS

Wir sind spezialisiert
auf maßgeschneiderte
Umzugs- und Transportlösungen.

Unser erfahrenes Team kümmert sich um
Privatumzüge, Firmenumzüge, internationale
Umzüge und Lagerung. Mit moderner Ausstattung
sorgen wir für einen reibungslosen und stressfreien
Umzug. Ihre Zufriedenheit und die hohe Qualität
unserer Dienstleistungen stehen bei uns an erster Stelle.

DIENSTLEISTUNGEN

- ✓ Privatumzüge
- ✓ Firmenumzüge
- ✓ Einlagerungen
- ✓ Möbellift
- ✓ Neumöbellogistik
- ✓ Kleintransporte
- ✓ Küchen- und Möbelmontagen
und mehr...

ANGEBOT ANFORDERN

0241 99730230

WWW.KICKARTZ-UMZUEGE.DE



KICKARTZ UMZÜGE
SCHLOSS-SCHÖNAU STR. 4
52072 AACHEN





Alemannia Aachen FAN-SHOP



Wintermütze	€ 18,50
Weihnachtspulli	€ 57,50
Christbaumkugeln (4 Stück)	€ 17,50
Kalender 2025	€ 12,00

...im Fanshop und auf unserer Website!

Lieblings- PAUSENBROT



www.damhus.de

Jetzt online bestellen:
www.grillwurst-shop.de



DAMHUS
Die Meistergriller

NACHWUCHSTEAMS

U19

NIEDERLAGE IN LAUTERN

Die U19 der Alemannia reiste am vergangenen Sonntag zum 1. FC Kaiserslautern, der vor dem Spiel noch Chancen zur Teilnahme an der Meisterrunde in der DFB-Nachwuchsliga hatte. Die Alemannia musste früh nach zehn Spielminuten einen 0:1-Rückstand nach einem Standard hinnehmen. Danach entwickelte sich ein „Spiel auf Augenhöhe mit einer guten Phase für uns vor der Halbzeit, in der wir drei Chancen hatten“, so Aachens Trainer Carsten Wissing. Nach dem Pausenpfiff konnten die Schwarz-Gelben zunächst daran anknüpfen, mussten dann allerdings einen Rückschlag hinnehmen, in dem sie eine gelb-rote Karte kassierten. „Mit der Unterzahl war der Weg zum Punktgewinn dann natürlich deutlich weiter, wenngleich die kämpferische Leistung stark war. Gegen Ende müssen wir dann auch in Unterzahl nochmal offensiver werden, um den Ausgleich zu erzielen und fangen uns dann das entscheidende 0:2.“ Alemannias Coach sieht aber ein gutes Spiel seiner Mannschaft: „Wir haben gegen einen sehr guten Gegner eine gute Leistung geliefert. Leider war es das alte Lied in Sachen Chancenverwertung. Am Ende haben wir uns leider nicht belohnt und uns auch ein Stück weit selbst geschlagen“

Das letzte Pflichtspiel des Jahres findet heute Nachmittag statt. Gegner ist der Nachwuchs des 1. FC Köln, der auf Platz drei in der Tabelle steht. Die Alemannia rangiert auf Platz sechs. Anstoß auf dem Naturrasenplatz am Tivoli ist um 13 Uhr.

U15

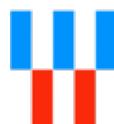
TESTSPIELE VOR WICHTIGEM SPIEL

Das letzte Ligaspiel hat die U15 von Alemannia Aachen vor zwei Wochen beim Tabellenzweiten der C-Junioren Regionalliga West bestritten. Mit 2:4 unterlag das Team von Philipp Ferebauer am Bay-Kreuz. „Wir haben den Gegner ordentlich gefordert und erzielen noch den Ausgleich zum 1:1 durch Ozan Sulasku, nachdem Leverkusen mit der ersten Chance in Führung gegangen ist.“ Anschließend kassierte die Alemannia allerdings nur drei Minuten später den erneuten Rückstand. „Vor der Pause fingen wir uns noch das 1:3, mit dem Seitenwechsel fiel dann noch das vierte Gegentor. Dann ist das Spiel entschieden gewesen, aber wir nehmen das Positive mit für die nächste wichtige Aufgabe“, so Ferebauer. Den zweiten Aachener Treffer markierte an dem Tag Jakob Forst.

Am kommenden Samstag trifft die U15 zuhause auf den Nachwuchs von Arminia Bielefeld. „Das ist ein Matchball-Spiel im Kampf um den Klassenerhalt. Jetzt gilt es, die nächste Woche noch gut zu nutzen.“ Vergangene Woche hat sein Team ein Testspiel gegen den Wuppertaler SV mit 2:1 gewonnen. Der Test musste allerdings nach rund 55 Minuten wegen einer schweren Verletzung des Aachener Spielers vorzeitig abgebrochen werden. An dieser Stelle wünscht die Alemannia-Familie Phil Schmitz eine schnelle Genesung. Come back stronger!

Weitere Testspiele stehen gegen den 1. FC Düren und AS Eupen auf dem Plan.

Haupt-Sponsor der Jugend:



NetAachen

Partner der Jugend:



WENN GARTEN, DANN CENTER ...

2:0 FÜR GRÜN & CO

Obst-
gehölze
Viele Sorten
und robuste
Pflanzen

Gemüse-
pflanzen
Paprika · Tomate
Aubergine und
viel mehr

Deko-
trends
Für drinnen &
draußen

Garten-
möbel-
paradies

Kräuter
Riesen-Auswahl
an Premium-
pflanzen

RESTAURANT
TROPICA
IMMER
LECKER!

Sonntags auch Brunch
9:30 - 13:00
... und à la Carte
12:00 - 15:00



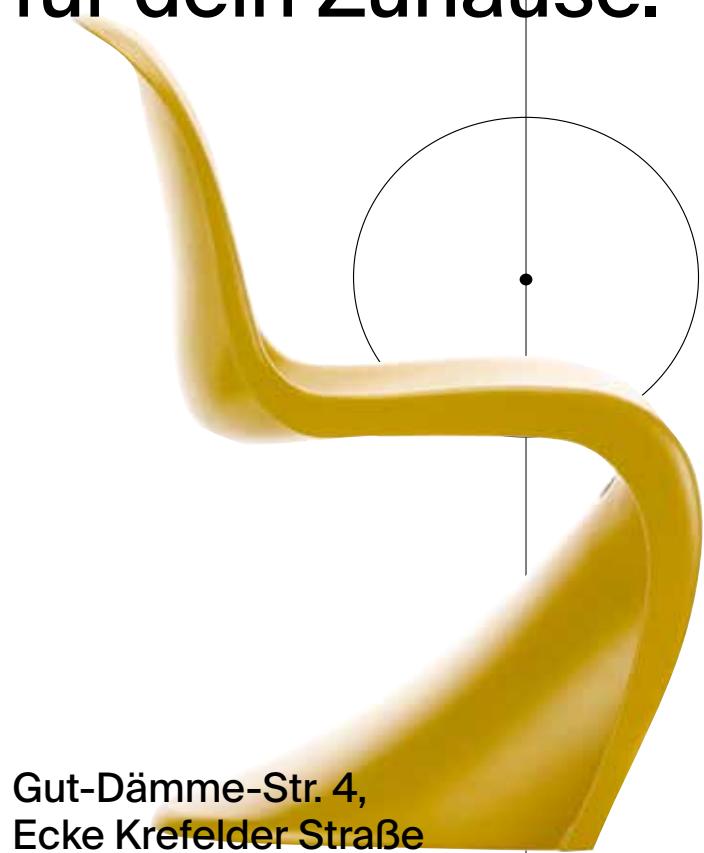
Die
Nr. 1
in Aachen!
Erstes
Aachener
Gartencenter
Immer gut. Immer günstig.

Auf der Hüls 140 · Auch sonntags 10-15 Uhr



www.erstes-aachener-gartencenter.de

Triff Topspieler für dein Zuhause.



Gut-Dämmestr. 4,
Ecke Krefelder Straße

Mathes
Outlet

*fan for life



Alemannia-Momente

ALS IN AACHEN DIE LICHTER ANGINGEN

Im Oktober 1957 bekam der Tivoli sein erstes Flutlicht – was in Europa Maßstäbe setzte

Einen kleinen Moment zögerte Jupp Martinelli dieser Tage – doch dann sagte er mit einem freudigen Lachen: „Dann habe ich ja das erste Flutlichttor der Alemannia überhaupt geschossen.“ Auch wenn er sich nach 67 Jahren nicht mehr ganz genau erinnern kann – wer wollte ihm das übel nehmen – „Mister Alemannia“ hat Recht. Es war so etwas wie eine Zeitenwende. Heute würde man von einer technischen Sensation sprechen. Wenn auch das erste Flutlicht Deutschlands 1949 in Dresden angeschaltet wurde, so setzten die vier Masten, die am Tivoli am Abend des 28. August 1957 die Nacht zum Tag machten, europaweit Maßstäbe. Statt der 24.000 Watt wie in Dresden wurde in Aachen knapp die zehnfache Menge an Licht erzeugt. Das sorgte im direkten wie im übertragenen Sinne für ganz neue Perspektiven.

Nicht nur Alemannia-Präsident Gerd Heusch, Bruder des damaligen Aachener Oberbürgermeisters Hermann Heusch, war unübersehbar stolz, als gegen den damaligen spanischen Erstligisten Espanyol Barcelona der abendliche Rasen taghell erleuchtete. Auch ein kleiner Junge dürfte diesen Abend bis heute nicht vergessen haben: Michael Pfeiffer junior, Sohn des herausragenden Alemannia-Spielers und späteren Erfolgstrainers, durfte nämlich um 20.15 Uhr den Anstoß zu diesem Spiel ausführen anstatt wie sonst bereits im Bett zu liegen.

Im Vorfeld war ganze Arbeit geleistet worden, um die Alemannia zukunftsfit zu machen. Mit der Firma Ott aus Wiesbaden hatte man Spezialisten gewonnen, die unter anderem für Fortuna Düsseldorf, Schalke 04, Preußen Münster und Eintracht Frankfurt das Licht unter dem Scheffel hervorgeholt hatten. Damit dies auch am Tivoli gelingen sollte, wurden an den vier Ecken des Stadions großzügige Betonfundamente gegossen, die die stabile Basis für die vier verzinkten Stahlmasten mit

einer Höhe von 38 Metern bildeten. So wurde einerseits eine gleichmäßige und ideale Bestrahlung erreicht, andererseits eine Blendwirkung für Spieler und Unparteiische vermieden. „Es wurden Zeiß-Ikon-Lichtflutgeräte mit Glassilber-Parabolspiegeln verwendet, die eine gute Reflexionskraft besitzen“, schrieb die Aachener Volkszeitung am Tag vor dem Anpfiff. Dabei gab es tatsächlich auch noch Ausbaureserven, falls sich die Leuchtkraft als nicht ausreichend erwiesen hätte. Doch das war nicht der Fall.

„Angesichts des Gegners waren wir ehrlich gesagt so auf das Spiel konzentriert, dass wir nach kurzer Zeit gar nicht mehr an das neue Flutlicht dachten“, ist sich Jupp Martinelli in der Rückschau recht sicher. Und das war offensichtlich auch vonnöten, denn Barcelona zeigte den Alemannen schnell ihre Grenzen auf. Die Kartoffelkäfer wehrten sich nach Leibeskräften und schafften zum Halbzeitpfiff ein 0:0. Doch in der zweiten Halbzeit legte Espanyol noch einen Gang zu und führte bis zur 86. Minute mit 4:0. Als dann Jupp Martinelli in der 86. Minute das 1:4 gelang, war dies mehr als ein Ehrentreffer, es war in gewisser Weise durchaus ein Tor für die Annalen. Und als Herbert Krisp nur eine Minute später auf 2:4 verkürzte, fand auch die Fußballseele der Aachener ein klein wenig ihren Frieden zurück.

Das Flutlicht hatte seine Feuertaufe bestanden. Auch WDR-Reporterlegende Kurt Brumme zollte der Aachener Anlage Respekt und kommentierte im Hörfunk beim Einschalten: „Einfach herrlich!“ In der Pause wurde das Flutlicht kurz ausgeschaltet und durch Feuerzeuge und Streichhölzer der Zuschauer ersetzt. Ein kurzer stimmungsvoller Effekt bei dieser Premiere des für viele besten und schönsten Flutlichts in Europa.

Die Flutlichtmasten wurden in den folgenden Jahren Zeugen zahlreicher Spitzenbegegnungen und mitunter zu

Aushilfstriebünen umfunktioniert. Nicht selten kletterten die Fans mangels Plätzen – heute ein Kapitel aus dem Bereich Utopia – in die Stahlstreben und beobachteten das Geschehen auf dem grünen Rasen in luftiger Höhe. Passiert ist nachweislich nichts, aber hier war sicher Fortuna mitunter der zwölftes Mann.

Immer wieder wurden die Scheinwerfer neuen technischen Möglichkeiten und Vorschriften angepasst, oft war eine Reduzierung der Scheinwerfer mit einer Erhöhung der Lux-Werte verbunden. Im Tivoli unserer Tage ist das Flutlicht wie in vielen modernen Stadien im inneren Rand des Tribünendachs montiert und garantiert so eine gleichmäßige und absolut blendfreie Ausleuchtung des gesamten Spielfeldes und der Tribünen. So sind perfekte Bedingungen gewährleistet. Und auf die zusätzlichen luftigen Platzreserven ist man zudem angesichts der Tribünenkapazitäten im Tivoli zum Glück nicht mehr angewiesen.



Foto: mha/archiv



MINUTEN SPONSOREN

1. Halbzeit		
01		
02		
03		
04		
05		
06		
07		
08		
09		
10		
11	Momm und Huppertz Rechtsanwälte	
12		
13		
14		
15		
16		
17	A.J. Breuer	
18		
19	RWD	
20		
21		
22		
23		
24		
25	25Now GmbH	
26	ENNE	
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		
41		
42	Reisemobile Peters GmbH	
43		
44		
45		

2. Halbzeit

46	VR Dichtungen GmbH	 DICHTUNGEN
47		
48		
49		
50		
51		
52		
53		
54		
55		
56		
57		
58		
59		
60		
61		
62		
63		
64		
65		
66		
67		

Deine Spielminute op d'r Tivoli - so funktioniert:

Du und deine Spielminute erscheinen auf drei prominenten Flächen der Alemannia: auf der Homepage, auf dieser Seite im TivoliEcho sowie direkt im Stadion bei einem Tor der Alemannia per Durchsage von Robert Moonen - wenn ein Treffer der Alemannia in der Spielminute fällt, die dir gehört.

Mit etwas Glück ist es dein Name, der Name deines Unternehmens oder der deines Fanclubs, der das entscheidende Tor der Alemannia präsentiert. Zum Preis von € 500,- (netto) kann für die Rückrunde eine Spielminute gebucht werden. Der Erwerb von mehreren Minuten ist natürlich auch möglich.

Viel Erfolg bei der Analyse, welche Minute für dich die beste ist und wenn du dich entschieden hast, melde dich per eMail an marketing@alemannia-aachen.de zur Abstimmung der gewünschten Minute.

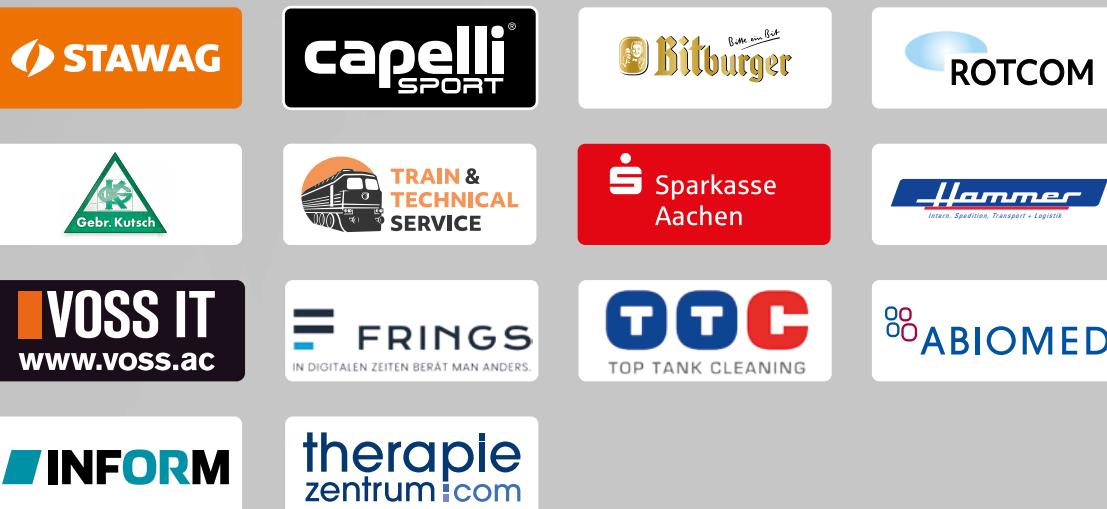
77		
78		
79		
80	Abschleppdienst Peters GmbH	 PETERS MOBILITY
81		
82		
83		
84		
85		
86		
87		
88		
89	Genter GmbH	 GENTER
90	Genter GmbH	 GENTER

Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



EXKLUSIV PARTNER



PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER





Sascha Theisen ist Alemann – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Montezumas Rache für die Füße

Zuletzt spielte ich trotz meines Körpers mit all seinen Knien selbst noch mal Fußball, in einem dieser Soccer-Käfige für die wir früher getötet hätten, weil sie so gut zu unseren Fähigkeiten gepasst hätten. Das Geläuf ist perfekt, die Wege kurz und vor allem sind sie komplett von einem Netz umgeben, so dass die Pille auch dann nicht am Horizont verschwinden kann, wenn man sie per Vollspann aus drei Metern, acht Meter über die Kiste zimmert. So was passierte mir in meiner aktiven Laufbahn nämlich hier und da, wenn ich den Fuß an Wochenenden nicht korrekt eingehängt hatte, weil in der Kreisliga mal wieder Sonntagsvormittags um 11.00 Uhr anstatt um 15:30 Uhr gespielt wurde. Ich erinnere mich an eine dieser Szenen, als wir mit Stockheims Zweiter in einem dieser Eifeldörfer spielten, in dem die Verwandtschaftsverhältnisse auch nichts für schwache Nerven sind. Mein Freund, Kupferstecher und Mannschaftskapitän Lars H. spielte einen Pass auf Hüfthöhe in meine Richtung, vermeintlich in die tödliche Gasse, wo der Ball aber nie ankam, sondern stattdessen zuerst dumpf gegen meinen Oberschenkel und dann vor meine Füße prallte, gerade so, als würde er auf meinen anschließenden Volley nur so warten. Heute nennt man das im Fußball-Fachjargon: „Guter erster Kontakt“. Diesem folgte allerdings ein schlechter zweiter Kontakt, weil ich den Ball aus gut sieben, acht Metern mit aller Wucht, die ich um die Uhrzeit im Bein hatte, kilometerweit über das Tor, den dahinterstehenden Fangzaun und gleich auch noch über das wiederum hinter diesem gelegenen Vereinsheim in die Walachei ballerte. Torchancen sind nicht einfach zu nutzen – das wurde mir schon damals klar, spätestens, als sich die Handvoll Zuschauer am Spielfeldrand vor Lachen bogen. Das alles ist lange her und längst verarbeitet, zumal ich heute im gesetzten Alter plötzlich wieder treffen, wie ich möchte. Auf diesem Soccer-Court letzte Woche zum Beispiel netzte ich gleich unglaubliche drei Mal ein, schlief in der Nacht danach wie ein Baby auf Wick Medinait und träumte jede meiner Buden drei bis vier Mal nach. Der alte Mann kann es noch – er braucht halt nur ein Netz über dem Kopf. Dann allerdings geht einiges.

Es ist eine Binsenweisheit: Das Schwierigste am Fußball ist es, Tore zu schießen. Wer Alemannia liebt, der weiß das besser als viele andere. Es

gibt sie diese Phasen, in denen die Tore frei nach der österreichischen Reporterlegende Eddy Finger wie vernagelt sind, wie mit Brettern vernagelt. Alemannia hatte immer mal wieder große Stürmer, die unvergessene Tore schoßen. Krohm gegen Verl. Meijer gegen Bayern. Krontiris gegen Köln. Heinz gegen Wuppertal. Delzepich gegen die Schwerkraft. Aus aktuellem Anlass suchte ich zuletzt einmal im Internet nach den Rekordtorschützen unter ihnen und da es nichts gibt, was das Internet nicht zu bieten hätte, gab es auch diese Hitliste. Die treffsichersten Meisterschützen kickten alle vor meiner Zeit, tragen aber ebenso schillernde Namen wie die anderen, die ich selbst noch spielen sah. Jupp Martinelli, Alfred Glenski, Christian Breuer, Michel Pfeiffer, Willi Bergstein. Ohne die Männer jemals auf dem Tivoli gesehen zu haben, bin ich trotzdem sicher, dass auch sie sicher ihre Phasen hatten, in denen sie nicht getroffen haben, egal was sie versuchten. Denn letztlich geht kein Stürmer durchs Leben ohne sie. Wenn die Ladehemmung sie heimsucht, kommt sie hart und gewaltig. Selbst große Namen halten sie nicht auf. Ernährung umstellen, Fußballschuhe wechseln, Rückennummer tauschen, was auch immer sie versuchen, nichts funktioniert. Die Kiste wird kleiner, der Torwart größer und das Leder härter. Alemannias aktuelle Stürmer wissen, was ich meine. Sie haben ihre aktuelle Ladehemmung auch noch im Winter, was dann an Tristesse auch nicht zu überbieten ist. Sie hat sie unbarmherzig am Schlafittchen. Sie schießen nach links, wenn sie nach rechts schießen sollten, köpfen halbhoch, wenn sie es mit einem Aufsetzer versuchen sollten und sie stolpern, wenn sie es gerade mal so gar nicht brauchen können. Schon der große Andi Brehme – Gott hab' ihn selig – wusste zu Lebzeiten: „Haste Scheiße am Fuß, haste Scheiße am Fuß!“ Die Benshops, die Heinz', die Töpkens und die Godens – sie alle haben so etwas wie „Montezumas Rache für die Füße“, eine ganz fiese Sache, gegen die kein Kraut gewachsen ist. Das Einzige, was wirklich hilft, ist ein Tor, ein Tor, ein Tor, ein Tor, ein Tor. Dann und so viel steht mal fest, platzt der Knoten. Vielleicht muss nur jemand ein Netz über den Tivoli spannen und plötzlich netzen die Jungs gleich drei Mal am Stück ein. Würde ihnen guttun und schlafen würden sie – wie ein Baby auf Wick Medinait. Und ich erst recht!





Aber eins, aber eins, ...

Weil Sport uns alle verbindet,

engagieren wir uns ganz besonders in diesem Bereich. Ob Einzeldisziplin oder Mannschaft, ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssport, Menschen mit und ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

www.sparkasse-aachen.de



EXKLUSIV
PARTNER

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aachen

Bitte ANSTOSSEN

Bitte ein Bit



Offizieller Exklusivpartner